
FDP Wetterau

HEILBAD-STATUS BAD NAUHEIMS NUN THEMA IM LANDTAG

06.04.2021

Hahn: „Ich erwarte von der Landesregierung klare Signale dahingehend, wie die Gefährdung des Heilbad-Status Bad Nauheims schnell ausgeräumt werden kann“

Nach den Medienberichten hinsichtlich der Gefährdung des Heilbad-Status Bad Nauheims hat der heimische FDP-Landtagsabgeordnete Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn aus Bad Vilbel die Zukunft des Prädikats der Kurstadt zum Thema im Landtag gemacht. Es wurde öffentlich bekannt, dass die Prüfung zur Rezertifizierung der Stadt als Heilbad auf das Jahr 2025 verschoben wurde, da die Heilbad-Voraussetzungen aktuell nicht erfüllt seien.

Hahn befragt aus diesem Grund mittels einer Kleinen Anfrage die Hessische Landesregierung zu diesem Sachverhalt und will wissen, wie die Landesregierung die Entwicklung des Heilbades Bad Nauheims in den vergangenen zehn Jahren bewertet und inwiefern tatsächlich die Gefahr besteht, dass die Stadt das Prädikat Heilbad und das Prädikat staatlich anerkannter Kneippkurort verliert und wie dies begründet werde. Zudem will er wissen, welche Voraussetzungen die Kurstadt derzeit nicht erfüllt, die für eine Rezertifizierung unerlässlich sind und welche Rolle hierbei der Neubau des Thermalbads, der ÖPNV und die Radinfrastruktur spielen.

Jörg-Uwe Hahn befragt Schwarz-Grün in Wiesbaden auch dahingehend, ob die Stadt Bad Nauheim in den vergangenen fünf Jahren vom Land auf die Gefahr hingewiesen wurde. „Wie genau wurde die Warnung herübergebracht, und zwar für beide Prädikate?“, will der FDP-Vizepräsident wissen. Abschließend erfragt der ehemalige Justizminister, wie die Landesregierung die Wichtigkeit der Kurstadt Bad Nauheim für den Tourismusstandort Wetterau bewertet und inwiefern der Fachausschuss für Kur-, Erholungs-, und Tourismusorte beim Regierungspräsidium Kassel in den vergangenen fünf Jahren Fragen hinsichtlich der Bestätigung als Heilbad und staatlich anerkannter

Kneippkurort Bad Nauheims erörtert und Ortsbesichtigungen vorgenommen oder Sachverständige zu den Beratungen hinzugezogen hat.

„Wir Freie Demokraten werden uns für den Erhalt des Heilbad-Status Bad Nauheims stark machen. Unsere Tourismusregion Wetterau lebt von den historischen Altstädten, den wundervollen Landschaftszügen, der vielfältigen Museumslandschaften, aber auch von unseren traditionsreichen Kurorten Bad Nauheim, Bad Salzhausen und Bad Vilbel. Diese gilt es zu erhalten und zu stärken. Ich erwarte von der Landesregierung klare Signale dahingehend, wie die Gefährdung des Heilbad-Status Bad Nauheims und auch des staatlich anerkannten Kneippkurorts schnell ausgeräumt werden kann“, begründet der FDP-Mann Hahn seine parlamentarische Initiative.